



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 112/GP

21.04.2015

**TERMINHINWEIS: Huml informiert bei Suchtforum über Essstörungen -
Pressekonferenz mit der Bayerischen Gesundheitsministerin am 22. April in
München**

Studien gehen davon aus, dass fast jede dritte Frau und jeder siebte Mann in Deutschland Frühzeichen von Essstörungen zeigen. Diesem in der Gesellschaft weit verbreiteten Gesundheitsproblem widmet sich das diesjährige 14. Suchtforum mit **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml**. Bei einer Pressekonferenz wird über Präventions- und Therapiemöglichkeiten informiert

**am Mittwoch, 22. April 2015, 12:00 Uhr,
Amerikahaus, Raum 205 im zweiten Stock,
Karolinenplatz 3, 80333 München,**

Beim 14. Suchtforum mit dem Titel "Zwischen Genuss, Frust und Kontrollverlust – Essstörungen als ‚gewichtige‘ Herausforderung einer Konsumgesellschaft?!" spricht **Ministerin Huml** zudem gegen 13.30 Uhr ein Grußwort. Das Suchtforum ist eine Kooperationsveranstaltung der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen (BAS), der Bayerischen Landesapothekerkammer (BLAK), der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (PTK Bayern).

Bei der Pressekonferenz anwesend sind auch:

- **Dr. med. Heidemarie Lux**, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer,
- **Ulrich Koczian**, Vizepräsident der Bayerischen Landesapothekerkammer,
- **Prof. Dr. Dr. Felix Tretter**, 2. Vorsitzender der Bayerischen Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen sowie
- **Dr. Heiner Vogel**, Vorstandsmitglied der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Das vollständige Programm des 14. Suchtforums finden Sie im Internet unter:

http://www.bas-muenchen.de/fileadmin/documents/pdf/Veranstaltungen/Aktuelle_Veranstaltungen/Flyer_14_Suchtforum_Esst%C3%B6rungen_2015_M_150422_Endversio



[n.pdf](#)

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung telefonisch unter 089/540233-955 oder per E-Mail an pressestelle@stmgp.bayern.de wird gebeten.